

ASS RACING WEEKENDS 2010

SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

CHAMPIONNAT SUISSE

LETZTE WEISUNGEN / PROGRAMM

Dijon-Prenois 02. – 03. April 2010



www.racepromo.ch

www.equipebernoise.ch

Race PromO GmbH

auto sport
schweiz suisse svizzera



Zeitplan Rundrennen Dijon 2010, gekürzte Variante

Donnerstag, 1. April 2010			
09:00	17:00	Tests durch Sportspromotion	
16:00	19:00	fakultative Papierabnahme, Verkauf Testfahrten	
Freitag, 2. April 2010			
07:45	15:30	Administrative Kontrolle, Verkauf Testfahrten	
09:00	15:45	Technische Kontrollen	
09:00	09:25	Testfahrten Tourenwagen	max. 46 Fahrzeuge
09:30	09:55	Testfahrten Rennwagen	max. 36 Fahrzeuge
10:00	10:25	Testfahrten Tourenwagen	dito
10:30	10:55	Testfahrten Rennwagen	dito
11:00	11:25	Testfahrten Tourenwagen	dito
11:30	11:55	Testfahrten Rennwagen	dito
11:55	13:15	Mittagspause	
13:15	13:40	Testfahrten Tourenwagen	dito
13:45	14:10	Testfahrten Rennwagen	dito
14:15	14:40	Testfahrten Tourenwagen	dito
14:45	15:15	Testfahrten Rennwagen	dito
15:30	15:55	Alfa Romeo Challenge + Scuderia Alfa Classico	Freies Zeittraining
16:00	16:25	Formel V Cup (+)	Quali 1
16:35	17:00	Clio + TW Schweiz	Quali 1
17:05	17:30	FR2.0 (+)	Quali 1
17:35	18:00	Alfa-Challenge	Quali
18:15		Apéro für alle Anwesenden	
Samstag, 3. April 2010			
08:00	08:25	Fahrerbriefing Rennwagen	
08:30	08:55	Fahrerbriefing Tourenwagen	
08:30	09:00	Freies Fahren für Fahrer EB	
09:05	09:30	Formel V Cup (+)	Quali 2
09:35	10:00	Clio + TW Schweiz	Quali 2
10:05	10:30	FR2.0 (+)	Quali 2
10:45	11:15	Alfa-Challenge	Rennen 1
11:20	11:50	Freies Fahren für Fahrer EB	
11:50	13:00	Mittagspause	
13:00	13:30	Formel V Cup (+)	Rennen 1
13:45	14:15	Clio + TW Schweiz	Rennen 1
14:30	15:00	FR2.0 (+)	Rennen 1
15:15	15:45	Alfa-Challenge	Rennen 2
16:00	16:30	Formel V Cup (+)	Rennen 2
16:45	17:15	Clio + TW Schweiz	Rennen 2
17:30	18:00	FR2.0 (+)	Rennen 2
18:05	18:35	Freies Fahren für Fahrer EB	

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Besten Dank für Ihre Anmeldung zum bevorstehenden Rundstreckenrennen in Dijon-Prenois. Beiliegend erhalten Sie - soweit nicht durch die permanenten Serien-Tickets abgedeckt - Eintrittskarten, einen Passierschein für Ihr Transportfahrzeug sowie zwei Passierscheine für PW (P2). Diese wollen Sie bitte gut sichtbar bei den Windschutzscheiben Ihrer Fahrzeuge auflegen. Pässe ohne eingetragene Kontroll-Nummern werden beim Eingang eingezogen und die entsprechenden Fahrzeuge müssen vor dem Eingangstor parken. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Weisungen genau zu studieren.

1. Standardreglement der NSK

Bildet die Grundlage dieser Veranstaltung (im ASS-Jahrbuch 2010) und kann heruntergeladen werden unter dem LINK <http://autosport-ch.com/?&snr=832&msnralt=826&lang=1> (D) . In Zweifelsfällen hat dieses Reglement Priorität nach den Serienreglementen und dem ISG/NSG.

2. Fahrerlager

Das Fahrerlager ist offen ab **Donnerstag, 1. April 2010, ab 13.30 Uhr**. All jene, die am Testtag von Christoph Hurni teilnehmen, können bereits ab Mittwoch, 31. März 2010, 17.30 Uhr ins Fahrerlager einfahren. Sie müssen sich jedoch **unbedingt auf dem für das Rennen zugewiesenen Platz installieren**. Zuwiderhandlungen werden gemäss Artikel 23.3 der Ausschreibung behandelt. **Privatfahrzeuge sind ausschliesslich auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz (nach der Unterführung links) zu parkieren!** Die Anweisungen des Parkpersonals sind zu befolgen. **Im Fahrerlager herumfahrende Kinder auf Motorrollern etc. werden angehalten.**

3. Wagenabnahme

3.1. Administrative Kontrolle

Diese findet in Loge 1, **im 1. Stock oberhalb der Box 3** statt (bitte Wegweisung beachten).

Sie kann bereits ab Donnerstag, 16.00 Uhr passiert werden. Wagenpass und Lizenz müssen unbedingt vorgewiesen werden. **Dort werden auch die Transponder abgegeben (bei Miet-Transpondern gegen Abgabe der Lizenz und einer Gebühr von CHF 50.00).**

3.2. Technische Abnahme

Diese findet wie bisher in der **Box 39** statt. Sie kann erst erfolgen, wenn die Administrative Kontrolle erledigt ist und ist geöffnet von Freitag 09h00 bis 15h30. Zu dieser Kontrolle sind Helm, HANS und Rennbekleidung mitzubringen. Die vorgeschriebenen Zeiten gemäss Zeitplan sind einzuhalten. Für die Serien mit eigenen Technikern sind deren Weisungen massgebend.

4. Startnummern

Jede/r Teilnehmer/In erhält vom Veranstalter 3 Sätze Startnummern, welche beidseitig auf dem Fahrzeug sowie auf der Fronthaube (45° schräg nach links, von vorne gesehen) gut sichtbar während der ganzen Veranstaltung angebracht sein müssen. Das Ausschneiden der Startnummern ist untersagt. Für Fahrzeuge ohne konforme Startnummern erfolgt keine Zulassung zu Trainings oder Rennen.

5. Boxen

Die Boxenzuteilung finden Sie auf der Internetseite www.racepromo.ch und am Anschlagbrett. Die Schlüssel sind beim Empfang der Rennstrecke abzuholen und direkt zu bezahlen. Es muss ein Depot von Euro 50.00 pro Schlüssel hinterlegt werden.

6. Boxenausfahrt

Die Ausfahrtsampel blinkt während Qualis und Rennen blau. Sie zeigt den Piloten an, dass sich Fahrzeuge auf der Piste nähern könnten. **Die Sicherheitslinie der Beschleunigungsspur darf auf der ganzen Länge nicht überfahren werden!**

7. Qualifikations-Trainings

Wenn die geforderten Qualifikationsrunden gemäss Sonderreglement nicht absolviert wurden entscheidet die Jury über eine allfällige Startzulassung am Ende des Feldes.

Doppelläufe: Die Trainings 1 werden für die Startaufstellung des Rennlaufes 1, die Trainings 2 für die Startaufstellung des Rennlaufes 2 berücksichtigt (für die Gastserien gelten besondere Bestimmungen).

Das Testfahren sowie das freie Fahren der EQUIPE BERNOISE haben keinen Zusammenhang mit dem Rennen und sind als Untervermietung der Veranstaltung zu behandeln.

8. Bereitstellung der Fahrzeuge (Vorstart-Aufstellung)

20 Minuten vor dem jeweiligen Training und Rennen stellen Sie Ihr Fahrzeug beim Vorstart auf.

9. Fahrerbesprechung/Briefing

Die Fahrerbesprechung findet im Briefingraum (Mitte Boxenanlage) statt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem detaillierten Zeitplan. Die Anwesenheit ist durch Unterschrift zu bestätigen. Nicht anwesende Fahrer müssen mit Sanktionen rechnen.

10. Rennen

Die Rennläufe führen jeweils über 25 Minuten + 1 Runde gemäss Zeitplan. Es werden alle Fahrzeuge gewertet, die mindestens 75% der Renndistanz des Siegerfahrzeuges zurückgelegt haben.

Der Start erfolgt gem. Vorschrift im Standardreglement (Art. 20.1 - 20.5). Fehlstarts werden mit 30 Sekunden Zeitzuschlag geahndet. Die Ziellinie ist nicht identisch mit der Startlinie. Nach dem Abwinken wird eine Auslaufrunde in reduziertem Tempo gefahren (Überholverbot).

11. Flaggensignale / Safety-Car

Die Flaggenzeichen werden nach FIA-Vorschrift gegeben (siehe Standardreglement Art.17.2).

Rote Flagge = Abbruch des Trainings oder Rennens

Die rote Flagge wird auf der Startlinie und gleichzeitig ebenfalls auf den ausgerüsteten Posten gezeigt. Dieses Signal bedeutet für die Fahrer/innen, dass der Rennzustand sofort unterbrochen ist und sie mit grösster Aufmerksamkeit in die Boxengasse oder auf die Startaufstellung zu fahren haben, wo durch die Rennleitung weitere Anweisungen erfolgen. (Ohne anderslautende Regelung herrschen Parc Fermé-Bedingungen.)

Wenn immer möglich, wird jedoch bei den Rennen ein Safety-Car eingesetzt. Detaillierte Informationen folgen an den Fahrer-Briefings.

12. Parc Fermé

Am Schluss der Rennläufe - und bei den LO-Serien auch nach den Qualis - verbleiben alle gewerteten Fahrzeuge im Parc Fermé, bis dieser vom Rennleiter, mit Zustimmung der Sportkommissare, aufgehoben wird (Lautsprecherdurchsagen beachten).

13. Siegerehrungen

Nach jedem Rennen dürfen die 3 Erstplacierten des Feldes aufs Podium! Die eigentlichen Siegerehrungen finden jeweils rund 15 Minuten direkt nach den Rennen auf der Zuschauer-Terrasse oberhalb dem Restaurant "Snack" oder (bei Schlechtwetter) im Briefingraum statt.

Achtung! Die Siegerehrung hat provisorischen Charakter bis der jeweilige Parc Fermé aufgehoben ist. Im Protestfall müssen die Preise im Sekretariat zurückgegeben werden. Die Ranglisten können ca. 1,5 Stunden nach dem jeweiligen Rennen im Renn-Sekretariat bezogen werden. Sie sind aber auch mit ca. 30 Minuten Verzögerung via Internet auf www.racepromo.ch abrufbar und können dort heruntergeladen werden.

14. Zeitplan

Der Zeitplan ist nicht absolut verbindlich, er kann in Bezug auf Trainings- oder Rennbeginn während der Veranstaltung ändern. Die Fahrer/innen sind verpflichtet, sich selbst über den jeweiligen Stand der Veranstaltung zu informieren.

15. Rennservice

HORAG Hotz Racing AG / Soltrade AG im Auftrag von Pirelli Suisse SA / Renault Sport Suisse SA / und weitere Akkreditierungen gemäss Absprache mit Strecke oder Organisator.

16. Altreifen, Altöl

Altreifen dürfen unter keinen Umständen im Fahrerlager liegen gelassen werden. Nehmen Sie diese bitte selbst mit nach Hause. Altöl ist in dem dafür vorgesehenen Behälter zu deponieren.

17. Benzinservice

Auf dem Rennplatz steht eine Tankstelle zur Verfügung. Sie befindet sich beim Eingang zu P1 links. und ist während den Trainings- und Rennzeiten geöffnet. Das Benzin ist vorgängig im Büro des Circuits zu bezahlen. Die nächste Tankstelle für andere Zeiten befindet sich Eingangs Dijon (Richtung Zentrum, Route de Troyes), kurz nach dem Hotel "Castel Burgond".

Wir wünschen eine gute Reise und viel Spass!

Race PromO GmbH

Für die Rennleitung: Walter Kupferschmid